

BLACK JACK TURNIER

9. Oktober 2025 um 19:00 Uhr
im Casino Velden

1. PREISPOOL:

PREISPOOL			
PLATZ	5 FINALISTEN	4 FINALISTEN	3 FINALISTEN
1	34%	37%	45%
2	24%	27%	31%
3	18%	21%	24%
4	13%	15%	
5	11%		

2. TEILNAHME:

Die Teilnahme am Turnier ist mit der Bezahlung des jeweiligen Buy-in in der Höhe von € 100,- + € 20,- möglich.

Jeder Teilnehmer erhält mit dem Buy-in die Möglichkeit auf 1 Re-entry (€ 50,- + € 10,-).

Die Höhe des Preispools ergibt sich aus der Anzahl von Buy-in und Re-entry.

3. TURNIERABLAUF:

Die Teilnehmeranzahl ist auf 28 limitiert, wobei die Mindestanzahl 10 Teilnehmer beträgt.

Das Turnier besteht aus maximal 3 Vorrunden und, je nach Anzahl der im Turnier verbliebenen Spieler, einem möglichen Halbfinale und einem Finale.

Ziel des Turniers ist es, alle Runden zu spielen, entweder als einer der Bestplatzierten oder mittels Re-entry.

Die Möglichkeit eines Re-entry ist bis zur letzten Vorrunde gegeben.

Bei weniger als 6 im Turnier verbliebenen Spielern folgt unmittelbar das Finale.

Modus Vorrunden, Halbfinale und Finale:

In den Vorrunden und im Halbfinale wird an Tischen mit 4-7 Spielern gespielt.

Die Anzahl der Spieler und Spiele wird vor Beginn jeder Runde bekanntgegeben.

- Tisch mit 7 und 6 Spielern: 3 Buttonrunden (21 bzw. 18 Spiele) die 3 Bestplatzierten mit dem höchsten Chipcount steigen in die nächste Runde auf.
- Tisch mit 5 und 4 Spielern: 4 Buttonrunden (20 bzw. 16 Spiele) die 2 Bestplatzierten mit dem höchsten Chipcount steigen in die nächste Runde auf.
- Tisch mit 3 und 2 Spielern: 5 Buttonrunden (15 bzw. 10 Spiele) der Bestplatzierte mit dem höchsten Chipcount steigt in die nächste Runde auf.

Im Falle des Ausscheidens besteht die Möglichkeit eines Re-entry, welches eine Teilnahme an der jeweils nächsten Runde ermöglicht.

Das Finale wird mit 3-5 Spielern gespielt.

Die Anzahl der Finalteilnehmer und Spiele wird vor Beginn des Finales bekanntgegeben.

- Finale mit 5 und 4 Spielern: 4 Buttonrunden (20 bzw. 16 Spiele).
- Finale mit 3 Spielern: 5 Buttonrunden (15 Spiele).

4. JETON ANZAHL:

Alle Teilnehmer erhalten in jeder Runde 6.000 Turnierjetons.

Alle Turnierjetons müssen nach Ende jeder Runde wieder zurückgegeben werden und können nicht in die nächste Runde mitgenommen werden.

5. MINIMUM, MAXIMUM:

Der Mindesteinsatz beträgt 100 und der Maximaleinsatz 6.000 Turnierjetons, wobei jeder Einsatz zwischen Minimum und Maximum in 100er Schritten möglich ist.

50er Turnierjetons aus Black Jack Auszahlungen können nur in der letzten Runde gesetzt werden, wobei das Minimum nicht unterschritten werden darf.

Wer den Mindesteinsatz nicht mehr aufbringen kann, scheidet aus der jeweiligen Runde aus.

6. JETON GLEICHSTAND:

Sollten am Ende einer Vorrunde, im Halbfinale oder Finale, zwei oder mehr Spieler denselben Jetonstand aufweisen, bekommt jeder betroffene Spieler solange jeweils eine Karte, bis die Karte mit dem höchsten Wert, unabhängig von ihrer Farbe gewinnt.

Scheiden zwei oder mehr Spieler im selben Spiel aus, so ist für eine Qualifikation für die nächste Runde bzw. die Platzierung im Finale, der Jetonstand vor diesem Spiel entscheidend.

7. EINSÄTZE, BUTTONREIHENFOLGE, TIME:

Jeder Spieler setzt ausschließlich auf seine Box und das Setzen auf andere Boxen ist untersagt.

Ein Button, der nach jedem Spiel um eine Box im Uhrzeigersinn weiterbewegt wird, zeigt an, welcher Spieler als Letzter an der Reihe ist.

Jede Runde startet mit dem Button auf der letzten Box.

Die Kartenausgabe und die Reihenfolge der Entscheidungen der Spieler richten sich ebenfalls nach diesem Button.

Der Spieler, der im Uhrzeigersinn nach dem Button sitzt, muss als Erster setzen, dann die im Uhrzeigersinn folgenden Spieler.

Ein Spieler ist erst dann verpflichtet zu setzen, wenn der im Uhrzeigersinn unmittelbar vor ihm sitzende Spieler seinen Einsatz getätigt hat.

Einsätze, die außerhalb dieser Reihenfolge platziert werden, sind gültig und dürfen nicht mehr verändert werden.

Die Einsätze müssen mit einer einzigen Bewegung auf die Box gesetzt werden.

Jedes nachträgliche Verändern der Einsätze ist verboten.

Jeder Spieler hat 30 Sekunden Zeit, um seinen Einsatz zu platzieren.

Nach Ablauf dieser Zeit wird der Spieler durch die Turnierleitung mit dem Ausruf „TIME“ aufgefordert innerhalb der nächsten 30 Sekunden seinen Einsatz zu tätigen.

Sollte nach Ablauf von „TIME“ noch immer keine Entscheidung gefallen sein, ist der Minimeinsatz zu erbringen.

Jeder Spieler ist für die Höhe seiner Einsätze selbst verantwortlich.

Beratungen mit Mitspielern oder Zuschauern sind untersagt.

8. ABWESENHEIT, VERSPÄTUNG VON SPIELERN:

Sollte ein Spieler zu Beginn einer Runde nicht anwesend sein, wird 7 Spiele lang der Minimeinsatz von seinem Spielkapital eingezogen und die betroffene Box erhält keine Karten.

Ist der betreffende Spieler zum 8. Spiel noch immer nicht anwesend, wird sein gesamtes Spielkapital eingezogen und er scheidet aus der Runde oder dem Turnier aus.

Dieselbe Regelung gilt auch, wenn ein Spieler während einer Runde den Tisch verlässt.

Die Fortführung des Spiels durch einen anderen Spieler ist nicht gestattet.

9. ALLGEMEINES:

Das Turnier wird mit 6 Decks unter Verwendung eines Kartenmischgerätes gespielt.

Während des Spiels ist jeder Spieler verpflichtet, die Jetons gut sichtbar und aufgestapelt vor sich stehen zu haben.

Entfernen von Turnierjetons vom Tisch oder eine Weitergabe an andere Spieler ist verboten und kann zur sofortigen Disqualifikation führen.

Die Möglichkeit, die genaue Höhe des Spielkapitals zu ermitteln, besteht erst 3 Spiele vor Ende einer Runde und dient der Orientierung der Spieler.

Ein Spielerwechsel während des Turniers ist untersagt.

Die Verwendung von elektronischen Geräten jeglicher Art ist untersagt.

Es gelten die Black Jack Classic Regeln von Casinos Austria, wobei Zusatzspiele wie C3, 123Jacks und Bust nicht gespielt werden dürfen.

10. TURNIERLEITUNG :

Für die Turnierleitung hat die Berücksichtigung der Fairness und die beste Lösung im Sinne des Spiels höchste Priorität.

Situationen, die in diesem Reglement nicht erwähnt sind, entscheidet die Turnierleitung angemessen und den jeweiligen Umständen Rechnung tragend.

Durch außergewöhnliche Umstände kann es im Interesse der Fairness dazu kommen, dass eine Regel nicht in ihrem eigentlichen Sinne ausgelegt wird.

Die Entscheidungen der Turnierleitung bzw. Direktion sind endgültig.